ambet e.V.
Fortbildung



Gerontopsychiatrische Fortbildungen
Programm 2027

Wir sind umgezogen!
Neuer Standort:
ambet-Fortbildungsinstitut,
In der Alerds-Stiftung, Donaustraße 10,
38120 Braunschweig

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Impressum

Herausgeber
ambet e. V.
Triftweg 73
38118 Braunschweig
Tel.: 0531 25657-0
Fax: 0531 25657-99
fortbildung@ambet.de
www.ambet.de

Vorstand gem. § 26 BGB
Thorsten Renken

Steuernummer: 14/209/00142
Vereinsregister-Nr. VR 3183 Amtsgericht Braunschweig

Redaktion
Nadine Gruschinski, ambet e. V.

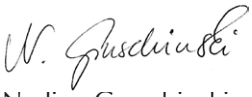
Gestaltung
dunkelgruen Grafik-Design Silke Leisse

Bilder
fotolia.de, Adobe Stock

Vorwort

Sie halten das Fortbildungsprogramm mit überwiegend gerontopsychiatrischem Schwerpunkt für das Jahr 2027 in den Händen. Auch für die kommende Fortbildungssaison liegt unser besonderes Augenmerk darauf, Neues und Bewährtes miteinander zu kombinieren, um Ihnen ein vielfältiges Weiterbildungsangebot anbieten zu können.
Unsere Fortbildungen sind an die Anforderungen angepasst, welche die hochkomplexe Pflege und Betreuung von gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen mit sich bringen.
Selbstverständlich können unsere Workshops und Seminare von allen Mitarbeitenden aus dem ambulanten und stationären Bereich besucht werden. Die meisten Fortbildungen können von uns natürlich auch als Inhouse-Fortbildung in Ihrer Einrichtung angeboten werden.
Wir wünschen Ihnen viel Freude und Inspiration beim Durchstöbern unseres Programmes und freuen uns, Sie bei unseren Fortbildungen begrüßen zu dürfen.

Braunschweig, November 2026



Nadine Gruschinski

Nach den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes können die 16 Pflichtfortbildungsstunden für Betreuungskräfte/ Alltagsbegleiter nach §53b SGB XI aus allen angebotenen Fortbildungen individuell zusammen gestellt werden.

Jahresübersicht 2027

Februar		
17.02.2027	Trauerbegleitung	14
24.02.2027	Handwerkzeug für Betreuungskräfte	15
März		
03.03.2027	Grundlagen Alterserkrankungen	16
10.03.2027	Selbstliebe und Selbstfürsorge	17
17.03.2027	Männergerechte Themen in der Betreuung	18
April		
07.04.2027	Dementielles Verhalten verstehen und damit umgehen	19
14.04.2027	Bewegungsübungen mit Alltagsgegenständen	20
21.04.2027	Umgang mit anstrengenden Teilnehmern	21
28.04.2027	Ernährung im Alter und bei kognitiv eingeschränkten Menschen	22
Mai		
05.05.2027	Begleitung und Betreuung von unter 60-jährigen	23
25.05.2027	Ethische Fallbesprechungen – Teil 1	24
26.05.2027	Humor in der Betreuung	25
Juni		
02.06.2027	Kreativität als Brücke	26
08.06.2027	Ethische Fallbesprechungen – Teil 2	27
09.06.2027	Beziehungsgestaltung und Validation	28
16.06.2027	Institution Heim – Veränderungsmanagement	29
23.06.2027	Kultursensible Pflege und Betreuung	30
30.06.2027	Neue Ideen für Spiele, Gespräche und Aktivitäten	31

Juli		
07.07.2027	Herausforderndes Verhalten im geronto-psychiatrischen Kontext verstehen und professionell begleiten	32
August		
25.08.2027	Aktivierende Angebote für fitte Senioren	33
September		
01.09.2027	Was heißt es ein Team zu sein?	34
08.09.2027	Aktivierung und Betreuungsangebote für bettlebende Menschen	35
15.09.2027	Stress im Alltag	36
22.09.2027	Grundkurs Demenz	37
29.09.2027	Therapeutisches Gammeln	38
Oktober		
06.10.2027	Gedächtnistraining mit Musik	39
13.10.2027	Sexualität, LGBTQ+ und Identität im Alter	40
November		
03.11.2027	Bewegungsangebote (mit und ohne Musik) für Menschen mit neurologischen Erkrankungen	41
10.11.2027	Psychische Erkrankungen im höheren Lebensalter	42
17.11.2027	Gedächtnistraining und Erinnerungspflege	43
24.11.2027	Palliative Begleitung am Lebensende	44
Dezember		
01.12.2027	4 Generationen - Wie ticken wir?	45
08.12.2027	Umgang mit Gewalt in Pflege und Betreuung	46
15.12.2027	Biographiearbeit für Pflege- und Betreuungskräfte	47

Referentinnen

Cordula Bolz
Dipl. Sozialgerontologin,
Freie Referentin

Nadine Gruschinski
Exam. Pflegefachkraft,
Dipl. Sozialpäd./ Geragogin,
Trainerin T^3

Sabine Hamann
Dipl. Sozialpädagogin /
-arbeiterin, Trauerbegleiterin
und Mediatorin

Ruth Hannemann
Musikgeragogin,
Freie Referentin

Nicole Jakob
Trainerin für Reha Sport in
den Fachrichtungen
Neurologie, Orthopädie,
innere Medizin und DOSB -
Trainerin für Prävention

Nicole Kaczmarczyk
Einrichtungsleitung, Fachkraft
für Gerontopsychiatrie und
Psychiatrie, Praxisanleiterin,
systemischer Coach, Teamerin
für integrative Validation

Kerstin Kowalewski
Hauswirtschaftsleitung,
Freie Referentin

Eva Löffelmann
Dipl. Sozialpädagogin,
Dipl. Kunsttherapeutin,
Freie Referentin

Katja Müller
Psychologin B.Sc.,
Pflegeberaterin, Gesundheits-
und Krankenpflegerin

Silke Schirmer
Schauspielerin, Gesundheits-
coach / Unternehmenstheater,
Freie Referentin

Anke Sonnenberg
Alltagsbegleiterin,
Teilhabeassistentin,
Freie Referentin

Gertrud Terhürne
Dipl. Psychologin,
Freie Referentin

Miriam Wadewitz
Freiberufliche Bildungsreferentin,
Pädagogin (B.A.), zertifizierte
Erlebnispädagogin, ausgebildete
Yogalehrerin

Liane Weigel
Sozial- und Organisations-
pädagogin, Physiotherapeutin

Kerstin Witte
Alltagsbegleiterin, Betreuungs-
kraft, Dozententätigkeit

Ansprechpartnerinnen



Nadine Gruschinski
Leiterin Fortbildungsinstitut,
exam. Pflegefachkraft,
Dipl.- Sozialpädagogin/Geragogin,
Trainerin T3,
Referententätigkeit



Liane Weigel
Sozial- und Organisationspädagogin,
Physiotherapeutin,
Referententätigkeit



Ramona Wahl
Verwaltungsangestellte,
Ansprechpartnerin für Anmeldungen,
Rechnungen und Teilnahmebescheinigungen

Anmeldungen bitte immer **schriftlich per E-Mail (fortbildung@ambet.de)**
oder **telefonisch** unter: **Tel.: 0531-25657-91, Mobil: 0176-300 657 66**
Montag bis Donnerstag: 8:00-16:30 Uhr
Programm als PDF abrufbar unter:
https://ambet.de/leistungen/fortbildung/

Kontakt: Triftweg 73, 38118 Braunschweig



Inhouse-Fortbildungen

Fortbildungen, Vorträge, Workshops

Individuelle Fortbildungen gesucht? Dann sind Inhouse-Fortbildungen direkt bei Ihnen vor Ort genau das Richtige für Sie!
Das ambet-Fortbildungsinstitut unterstützt Sie gerne dabei, diese für Ihre Einrichtung zu organisieren. Die Fortbildungen, Vorträge und Workshops richten sich gezielt an Bedarfe und Wünsche Ihrer Mitarbeiter. Für eine gelungene Veranstaltung empfehlen wir mind. 4 bis max. 8 Unterrichtsstunden. Gerne bieten wir auch unser „Know-How“ für Fachvorträge oder Angehörigenabende an.

Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:
(nadine.gruschinski@ambet.de)

Folgende Themen bieten wir an:

Demenz

- Krankheitsbild, Kommunikation und Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Menschen mit fortgeschrittener Demenz einfühlsam begleiten
- Demenz-Experten-Standard
- Milieugestaltung/Milieutherapie, besondere Betreuungskonzepte
- Ernährungsprobleme
- Besonderheiten in der Sterbebegleitung von Menschen mit Demenz

Psychiatrische Krankheitsbilder

- Informationen über die Krankheitsbilder Depression, Angststörungen, wahnhafte Störungen, bipolare Störungen und interaktionelle Störungen
- Umgang mit der Symptomatik
- Grenzen setzen und wahren
- Aufbau von Verständnis für die Situation psychisch erkrankter Menschen
- Qualifizierung Teilhabeassistenz

Kommunikation

- Nonverbale Kommunikation
- Gewaltfreie Kommunikation
- Umgang, Einbindung und Kommunikation mit Angehörigen
- Berufliche, professionelle Rolle finden
- Umgang mit eigenen Emotionen
- Psychohygiene/Resilienz/Achtsamkeit/Stress
- Nähe und Distanz
- Rollenkonflikte
- Kommunikation im Team (Konflikte)
- Gesprächstechniken

Aktivierung und Beschäftigung

- Spiele und Märchen
- Themenorientierte Gruppenstunden
- Kreative Gestaltung, Malen und Kunst
- Bewegungsaktivitäten und Sturzprophylaxe
- Humor und seine therapeutischen Eigenschaften
- Musik ist unser Leben
- Time Slips
- Gedächtnistraining, Aktivierung mit Alltagsgegenständen
- Jahreszeitliche Orientierung
- Männergerechte Betreuung

Pflege- und Betreuungskonzepte

- Lebensraum Bett
- Therapeutisches Gammeln
- Biographiearbeit/Erinnerungspflege
- Personenzentrierte Pflege nach Kitwood (Experten-Standard)
- Dokumentation für Alltagsbegleiter (SIS)
- (Integrative) Validation
- Neue Medien und digitale Techniken in Pflege und Betreuung
- Betreuung von unter 60-Jährigen

Sonstiges

- Abschiedskonzepte, Trauer bewältigen
- Palliative Begleitung am Lebensende
- Herausforderung Sexualität in Pflegeeinrichtungen
- Gerontopsychiatrische Fallbesprechungen
- Kultursensibilität

Inhouse-Fortbildungen

Vertragsbedingungen

Die Fortbildungen werden individuell auf Ihre Bedürfnisse/Einrichtung angepasst. Die Auftragserteilung kann telefonisch **(0176-30065706) oder per E-Mail (nadine.gruschinski@ambet.de)** angefragt werden und wird erst nach schriftlicher Bestätigung durch einen Vertrag von unserer Seite rechtswirksam.

Die Fortbildungen/Workshops haben einen Umfang von 4-8 Stunden (Unterrichtseinheiten), sie können aber auch gern Vorträge mit kürzerem Umfang buchen.

Der Preis bezieht sich auf max. 18 Teilnehmer*innen.
Mehr Teilnehmer sind möglich, Preise werden dann individuell an das Angebot angepasst.

Die Kosten für eine Fortbildung betragen 140,-€/Unterrichtseinheit, zzgl. Fahrtkosten (0,60 €/km außerhalb von Braunschweig).

Die Rechnung muss innerhalb von vierzehn Tagen nach Eingang beglichen werden.

Die Teilnahme erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Der Verein ambet ist bemüht, die angebotenen Veranstaltungen durchzuführen. Bei einem begründeten Ausfall wird selbstverständlich ein neuer Termin vereinbart. Darüber hinausgehende Forderungen können nicht berücksichtigt werden. Tritt der Auftraggeber von dem Inhouse-Vertrag zurück, wird eine Verwaltungspauschale von 50 € erhoben.



Qualifizierung zur Betreuungskraft/ Alltagsbegleiter*in nach § 53b SGB XI plus Zusatzqualifikation Teilhabeassistent*in nach §§ 78 / 102 / 113 (SGB IX) und § 45b (SGBXI)

Der Bedarf an Betreuungskräften steigt ständig und unsere Qualifizierung wird von den kooperierenden Einrichtungen sehr geschätzt, sodass sich für die Teilnehmer eine gute berufliche Perspektive ergibt. Deshalb bieten wir gemeinsam mit unserem Kooperationspartner der Mediterra Pflegeschule einmal im Jahr eine umfassende Qualifizierung zur Betreuungskraft mit Zusatzqualifizierung zum Teilhabeassistenten an.

Arbeitsfelder können sein

- Heime (tagesstrukturierende Angebote) und Hausgemeinschaften
- Kurzzeitpflege
- Betreuung im Rahmen häuslicher/ambulanter Versorgung
- Wohngruppen und Wohngemeinschaften
- Tagespflege/Tagesbetreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- Krankenhäuser
- Psychiatrische Einrichtungen und ambulante Dienste

Umfang / Organisation

390 U-Std. und 240 Std. praxisbezogenes Lernen, in Teilzeit, 8:30-13:30 Uhr in Braunschweig. Die Kosten können bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen vom Arbeitgeber, Jobcenter, der Agentur für Arbeit oder der Deutschen Rentenversicherung übernommen werden.

Weitere Beratung und Information

ambet e.V.
Fortbildungsinstitut

Tel.: 0176-30065747

E-Mail:
liane.weigel@ambet.de
www.ambet.de



Weiterbildung

Referierende:
N.N

Termine:
Erfragen Sie bitte telefonisch unter 0176-30065706 oder per E-Mail: nadine.gruschinski@ambet.de

Weiterbildung zur „Gerontopsychiatrischen Fachkraft“

Die Weiterbildung in der gerontopsychiatrischen Pflege und Betreuung vermittelt Fachkräften umfassende spezialisierte Kenntnisse für den professionellen Umgang mit psychisch veränderten und erkrankten älteren Menschen. Die Qualifikation dient der fachlichen Spezialisierung und Qualitätssicherung.
Inhaltlich stehen Krankheitsbilder im Alter, kommunikative und therapeutische Ansätze sowie rechtliche und psychosoziale Rahmenbedingungen im Mittelpunkt der Qualifizierung.

Zugangsvoraussetzungen
An der Weiterbildung teilnehmen kann, wer über eine abgeschlossene Ausbildung oder ein Studium im Bereich der Pflege, der sozialen Betreuung oder der Therapie verfügt und mind. 6 Monate Berufserfahrung gesammelt hat.

Zum Beispiel
- Pflegekräfte
- Sozialpädagogen*innen
- Ergotherapeuten*innen
- Heilerziehungspfleger*innen



Angebote zur Unterstützung im Alltag (AzUA)-Laienhelfer*innen-Qualifizierung nach § 45a SGB XI

Die Entlastung von pflegenden Angehörigen und die Aktivierung von pflegebedürftigen Menschen ist ein Ziel der Entlastungsleistungen nach § 45a der Pflegeversicherung.

Dieses geschieht zum Beispiel durch Aktivitäten wie Gespräche, Spielrunden, Begleitung zu Arztbesuchen oder Hilfen im Haushalt. Pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen werden dabei unterstützt, möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung bleiben zu können.

Durch das Pflegegesetz sind für Anbieter von Entlastungsleistungen bundesweit geltende Qualitätsanforderungen eingeführt worden. Die 30-stündige Qualifizierung ermöglicht es, Helfer*innen im Rahmen der Entlastungsleistungen einzusetzen und mit der Pflegeversicherung abzurechnen.

Folgende gesetzlich vorgeschriebene Inhalte werden vermittelt:

- Modul 1 - Rollenbild und Kommunikation
- Modul 2 - Demenz Basiswissen
- Modul 3 - Demenz, Umgang und Betreuung
- Modul 4 - Krankheitsbilder und Hygiene
- Modul 5 - Umgang mit körperlichen Beeinträchtigungen
- Modul 6 - Sozialrechtliche Fragestellungen

Es besteht nur die Möglichkeit die gesamte Fortbildungsreihe zu buchen!

Qualifizierung

Referierende:
N.N

Termine:
09.03.2027
16.03.2027
30.03.2027
06.04.2027
13.04.2027
20.04.2027
jeweils
9:30 - 14:30 Uhr

Kosten:
390 €

Schulungsnummer:
LHQ 01

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig



Fortbildung

Referentin:
Sabine Hamann

Termin:
17.02.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-01

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig

„Du bist nicht allein“
Trauerbegleitung

„Beim Tod eines geliebten Menschen erfahren wir, was der Tod ist.“
Der Zustand von Trauer ist die Reaktion auf den Verlust von nahestehenden Menschen. Sie dient der Bewältigung des seelischen und körperlichen Schmerzes. Viele ältere Menschen, aber auch wir selbst erleben Verluste und Abschiede von geliebten Personen, Lebensphasen, Orten, Gewohnheiten, sowie körperlichen und psychischen Befinden. Jede dieser sich verändernden Lebenssituationen führt dazu, sich mit der bisherigen Lebensgeschichte auseinander zu setzen und Vertrauen zu entwickeln. Wie können wir Begleitung anbieten und dabei selbst in der gesunden Balance bleiben?

Schwerpunkte
- Modelle von Trauerprozessen und Trauerphasen
- Lebensbilanz
- Die Rolle der Biographie bei der Bewältigung von Trauer
- Kommunikation
- Symbole, Rituale, Meditation, Entspannung und Spiritualität
- Eigene Fähigkeiten erkennen und vertiefen

Teilnehmerplätze: max. 16



„Koffer der Ideen“
Handwerkzeug für Betreuungskräfte

„Ich packe meinen Koffer und nehme mit…“
Jede/r kennt dieses lustige Gedächtnisspiel aus der eigenen Kindheit. Betreuungskräfte können das Bild des Koffers nutzen, um damit spannende Impulse im Alltag der Betreuung zu setzen. Ein Koffer macht neugierig und weckt vielfältige Erinnerungen. Er steht sinnbildlich für Reise, Abenteuer, Minimalausstattung und Improvisation. Im Seminar erarbeiten wir ein Grundgerüst für spielerische Betreuungsaktivitäten, die sich auf viele Situationen übertragen lassen. Wir verbinden Kreativität mit Bewegung und fragen immer wieder, wie wir als Profis unser Angebot spannend vermitteln können. Am Ende des Tages nehmen die Teilnehmenden einen bunten Koffer voller Ideen für den Betreuungsalltag mit eingeschränkten Seniorinnen und Senioren mit.

Schwerpunkte
- Reflexion: Ziele und Arbeitsweisen in der Betreuung
- Arbeiten mit der Biografie
- Mit einfachen Mitteln spielerisch betreuen
- Bewegungsanregungen, die Spaß bringen
- Kreative Ideen

Teilnehmerplätze: max. 16

Fortbildung

Referentin:
Cordula Bolz

Termin:
24.02.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-02

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig



Fortbildung

Referentin:
Liane Weigel

Termin:
03.03.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-03

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig

„Das Alter und seine Bürden“
Grundlagen Alterserkrankungen

Die häufigsten Alterserkrankungen gehören zum Grundwissen jeder Pflege- und Betreuungskraft – und dennoch geraten viele Zusammenhänge im Berufsalltag mit der Zeit in den Hintergrund. Diese Fortbildung bietet eine praxisnahe Auffrischung: Sie frischt vorhandenes Wissen auf, verbindet aktuelle Erkenntnisse mit typischen Alltagssituationen und stärkt die Sicherheit im Erkennen und Begleiten älterer Menschen.
Dabei bleibt es nicht bei trockener Theorie: Anhand konkreter Fallbeispiele und Situationen aus dem Pflege- und Betreuungsalltag wird vorhandenes Wissen wieder greifbar und direkt auf die Praxis übertragen. Ideal für alle, die ihr Fachwissen kompakt, lebendig und alltagsnah auffrischen möchten.

Schwerpunkte
- Auffrischung typischer Alterserkrankungen
- Demenz, Delir und Depression
- Parkinson und Schlaganfall
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes
- COPD und weitere Atemwegserkrankungen
- Schmerzen und Bewegungsapparat
- Warnzeichen frühzeitig erkennen
- Sicherer Umgang im Pflege- und Betreuungsalltag
- Praxisfälle und Handlungssicherheit

Teilnehmerplätze: max. 16



„Das wonach Du dich am meisten sehnst, gilt es in Dir selbst zu finden“

Selbstliebe und Selbstfürsorge

Jeder kennt das von sich selbst. Es beginnt am Morgen mit dem ersten Blick in den Spiegel und setzt sich fort im Alltags- und Berufsleben. Wir sind oft unzufrieden, erwarten immer nur das Beste von uns und kritisieren uns selbst. Wie schaffe ich es, mein Selbstbild und meinen Blick auf meine Umwelt positiv zu verändern? Und was hat das alles mit meiner Arbeit zu tun?
Im Workshop beschäftigen wir uns damit, welche Rolle das Unterbewusstsein dabei spielt. Wir lernen, wie wir unsere Glaubenssätze erkennen und verändern und somit eine positive Einstellung zu uns selbst und unseren Mitmenschen erschaffen. Ziel der Fortbildung ist es, den Umgang mit sich selbst und anderen zu verbessern, um den ständig wachsenden Anforderungen in Beruf und Alltag besser begegnen zu können.

Schwerpunkte

- Unterbewusstes verstehen
- Denkmuster erkennen
- Fokus verändern
- Gelassenheit stärken
- Gelerntes im Alltag anwenden und umsetzen

Teilnehmerplätze: max. 16

Fortbildung

Referentin:
Miriam Wadewitz

Termin:
10.03.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-04

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig



Fortbildung

Referentin:
Anke Sonnenberg

Termin:
17.03.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-05

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig

„Angebote für die Herren“
Männergerechte Themen in der Betreuung

Eigene Erfahrungen sowie persönliche und neue Anregungen und Informationen über die tägliche Betreuungsarbeit sollen dazu beitragen, unsere Arbeit optimal zu gestalten. Inhaltlich werden wir die männlichen Bewohner ins Visier nehmen und speziell für diese Personengruppe biografisch und interessengerechte Angebote erarbeiten. Dieses Seminar liefert Ideen und Inhalte, um Gedächtnistraining "männergerechter" zu gestalten. Die Angebote werden so aufbereitet, dass sie direkt im Betreuungsalltag umgesetzt werden können.

Schwerpunkte
- Reflexion der beruflichen Praxis / meine Rolle als Betreuungskraft
- Männerbiografien, Männerthemen
- Praxisübungen

Teilnehmerplätze: max. 16



„In den Schuhen des anderen gehen…“

Dementielles Verhalten verstehen und damit umgehen

Durch die vielfältigen Beeinträchtigungen und Veränderungen im Verlauf einer dementiellen Erkrankung gerät das Identitätsgefüge einer Person aus dem Gleichgewicht. Aus eigener Kraft können Menschen mit Demenz kein Gegengewicht zu den fortschreitenden Verlusten schaffen. Angemessene Maßnahmen und Begegnungen ermöglichen Menschen mit Demenz die innere Balance länger zu erhalten und trotz der Erkrankung ein Leben mit Qualität zu führen.

Schwerpunkte

- Durch Selbsterfahrungsübungen das Verhalten von Menschen mit Demenz besser verstehen lernen
- Sensibel werden für die unterschiedlichen Bedürfnisse in den verschiedenen Phasen der Erkrankung
- Handlungsstrategien entwickeln, um Lebensqualität von Menschen mit Demenz zu verbessern, bzw. zu erhalten

Teilnehmerplätze: max. 16

Fortbildung

Referentin:
Getrud Terhürne

Termin:
07.04.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-06

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig



Fortbildung

Referentin:
Nicole Jacob

Termin:
14.04.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-07

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig

„Gehirnjogging mal anders“
Bewegungsübungen mit Alltagsgegenständen

In diesem Seminar werden (Bewegungs-)Übungen für Menschen (mit und ohne Demenz) vorgestellt, die problemlos in den Betreuungsalltag integriert werden können. Dabei werden Alltagsgegenstände genutzt und die positive Wirkung von Musik einbezogen. Regelmäßiges Training dieser Übungen kann zu Verbesserungen verschiedener kognitiver und motorischer Fähigkeiten führen.

Schwerpunkte
- Schulung von Koordination und Konzentration
- Verbesserung der Beweglichkeit
- Spaß an der Mobilität wieder entdecken

Teilnehmerplätze: max. 14



„Gruppenangebote stressfrei leiten“

Umgang mit anstrengenden Teilnehmern

Die Alltagsgestaltung und Betreuung von pflegebedürftigen, teilweise demenziell veränderten Menschen findet häufig in überschaubaren Gruppen statt. Betreuende sorgen in diesen zufälligen oder festen Kleingruppen für die inhaltliche Gestaltung und initiieren Begegnungen trotz vielfältiger Kontaktprobleme. Ihre anspruchsvolle Aufgabe besteht darin, für Struktur und Orientierung zu sorgen. Sie haben im besten Sinne den „Hut auf“. In diesem Seminar werden wir Strategien des guten Kontaktes und positiver Leitung erarbeiten. Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie wir die Verbindung untereinander fördern können, um auch die Verstummenden einzubinden. Und wie können wir Gruppenteilnehmer*innen, die ständig Aufmerksamkeit einfordern, in gemeinschafts-verträgliche Bahnen lenken? Unser Ziel: das Potenzial der Gruppe geschickt nutzen und „Leitungsstress“ reduzieren!

Schwerpunkte

- Kurze Einführung in die Sozialpsychologie der Gruppe
- Besonderheiten der Kontaktgestaltung in Betreuungsgruppen
- Positiv Leiten – wie geht das?
- Verlinken - Verbindung untereinander fördern
- Schwierige Gruppenteilnehmer/innen
- Marte Meo Filmbeispiele

Teilnehmerplätze: max. 16

Fortbildung

Referentin:
Cordula Bolz

Termin:
21.04.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-08

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig



Fortbildung

Referentin:
Kerstin Kowalewski

Termin:
28.04.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-09

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“

Ernährung im Alter und bei kognitiv eingeschränkten Menschen

Die Nahrungsaufnahme ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Sie beeinflusst sein körperliches, geistiges, physiologisches und soziales Wohlbefinden. Besonders im Alter spielt die richtige Ernährung eine wichtige Rolle für den Erhalt der Gesundheit. Als Pflege- oder Betreuungskraft erleben Sie häufig, dass sich der Appetit pflegebedürftiger Menschen verringert. Wie gehen Sie im Alltag damit um? Was können wir tun?

Schwerpunkte

- Ernährung und Hygiene
- Zielgerechte Umsetzung
- Ernährungssituationen und Stoffwechsel von älteren Menschen
- Ernährung bei Demenz und kognitiv eingeschränkten Menschen
- Kriterien im Rahmen des Pflegeprozesses
- Motivation und Anleitung

Teilnehmerplätze: max. 16



„Jung und eben anders“

Begleitung und Betreuung von unter 60-jährigen

Menschen unter 60 Jahren haben andere Bedürfnisse als hochbetagte Menschen in der Pflege und Betreuung. Sie brauchen eine andere Ansprache, andere Themen und andere Methoden in der Begleitung. Diese Fortbildung will für neue Blickperspektiven auf die Begleitung in der "Jungen Pflege und Betreuung" sensibilisieren.

Schwerpunkte

- Bedürfnisse
- Kommunikation
- Biographiearbeit
- Beschäftigungsangebote

Teilnehmerplätze: max. 16

Fortbildung

Referentin:
Liane Weigel

Termin:
05.05.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-10

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig



Fortbildung

Referentin:
Nicole Kaczmarczyk

Termin:
25.05.2027
9:00 - 13:00 Uhr

Kosten:
85 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-11

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig

„Im Mittelpunkt steht die Würde des Menschen“
Ethische Fallbesprechungen – Teil 1

Ethische Fragen gehören zum Alltag in der Pflege und Betreuung. Die individuelle Würde des Menschen steht dabei immer im Mittelpunkt. Wie kann es gelingen, den geäußerten oder mutmaßlichen Willen eines Menschen bestmöglich zu berücksichtigen? Wie können wir Sicherheit für Pflegende, Angehörige und Zugehörige schaffen?

Wir wollen uns mit den theoretischen Grundlagen beschäftigen und anhand von Beispielen aus der Praxis Handlungsempfehlungen erarbeiten. Ein strukturiertes, moderiertes Gespräch hilft dabei, in unklaren Situationen einen multidisziplinären, gemeinsamen Konsens zu finden. (Falldarstellung/Ethische Fragestellungen/Bewertung/Empfehlung/Dokumentation)
Die Umsetzung soll zielgerichtet gestaltet und gemeinsam eingeübt werden. Diese Fortbildung ist 2-teilig!

Im 2. Teil werden die Praxis-Beispiele nochmals aufgegriffen und es wird reflektiert, ob die Maßnahmen umgesetzt werden konnten bzw. angepasst werden müssen.

Beim Besuch von Teil 1 & 2 gilt für Betreuungskräfte ein ganzer Pflichtfortbildungstag als absolviert.

Teilnehmerplätze: max. 16



„Lachen ist die schönste Sprache“

Humor in der Betreuung

Insbesondere Menschen, die in emotional belastenden Berufen tätig sind, fällt es nicht immer leicht, den Arbeitsalltag mit Freude und Leichtigkeit zu meistern. Wer Humor hat, hat es leichter, so heißt es. Aber was bedeutet das eigentlich, Humor haben? Und kann man das lernen?
Aus der positiven Psychologie wissen wir, wie wichtig Lachen und eine „spielerische“ Haltung für unsere Resilienz sein können. Erst wenn wir unsere eigene humorvolle Seite entdecken, können wir sie mit anderen teilen. Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden zu zeigen, wie sie ein humorvolles Miteinander unter Kolleg*innen und Bewohner*innen fördern und Humor in ihren Arbeitsalltag integrieren können.

Schwerpunkte

- Wie können wir mehr Humorvolles im Alltag entdecken?
- Wie kann uns Humor dabei helfen Stress und Anspannung zu mindern?
- Wie kann man Humorfähigkeit trainieren?
- Wie können wir andere zum Lachen bringen?
- Wie können wir gelassener mit schweren Themen umgehen?

Teilnehmerplätze: max. 16

Fortbildung

Referentin:
Silke Schirmer

Termin:
26.05.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-12

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig



Fortbildung

Referentin:
Eva Löffelmann

Termin:
02.06.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-13

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut
Alerds-Stiftung,
Donaustraße 10,
38120
Brauschweig

„Kreativität als Brücke“ -
in der Arbeit mit Menschen mit kognitiven Einschränkungen

In diesem Workshop erleben Sie kunsttherapeutische Methoden als praktisches Werkzeug für Ihren Arbeitsalltag.
Kreative Prozesse regen an, die professionelle Beziehung zu den Begleitenden mit nonverbalen Methoden zu gestalten.
In diesem Seminar gibt es die Gelegenheit, verschiedene praktische Übungen und Materialien kennenzulernen und auszuprobieren. Somit können Sie die für Ihre Situation passende eigene Methode entwickeln.

Schwerpunkte
- Spielerisches Ausprobieren von kreativen Möglichkeiten
- Emotionen und nonverbale Ausdrucksmöglichkeiten stärken
- Beruhigende Situationen gestalten für mehr Wohlempfinden

Material ist vor Ort vorhanden!
Gerne sind Sie eingeladen eigenes Material, wie Lieblingsstifte/ Farben und für Sie angenehmes Papier mitzubringen.

Teilnehmerplätze: max. 16



„Im Mittelpunkt steht die Würde des Menschen“
Ethische Fallbesprechungen – Teil 2

Ethische Fragen gehören zum Alltag in der Pflege und Betreuung. Die individuelle Würde des Menschen steht dabei immer im Mittelpunkt. Wie kann es gelingen, den geäußerten oder mutmaßlichen Willen eines Menschen bestmöglich zu berücksichtigen? Wie können wir Sicherheit für Pflegende, Angehörige und Zugehörige schaffen?

Wir wollen uns mit den theoretischen Grundlagen beschäftigen und anhand von Beispielen aus der Praxis Handlungsempfehlungen erarbeiten. Ein strukturiertes, moderiertes Gespräch hilft dabei, in unklaren Situationen einen multidisziplinären, gemeinsamen Konsens zu finden. (Falldarstellung/Ethische Fragestellungen/Bewertung/Empfehlung/Dokumentation)
Die Umsetzung soll zielgerichtet gestaltet und gemeinsam eingeübt werden. Diese Fortbildung ist 2-teilig!

Die Praxis-Beispiele werden nochmals aufgegriffen und es wird reflektiert, ob die Maßnahmen umgesetzt werden konnten bzw. angepasst werden müssen.

Beim Besuch von Teil 1 & 2 gilt für Betreuungskräfte ein ganzer Pflichtfortbildungstag als absolviert.
Teil 2 kann nur besucht werden wenn der 1. Teil am 25.05.27 absolviert wurde.

Teilnehmerplätze: 16

Fortbildung

Referentin:
Nicole Kaczmarczyk

Termin:
08.06.2027
9:00 - 13:00 Uhr

Kosten:
85 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-14

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig



Fortbildung

Referentin:
Liane Weigel

Termin:
09.06.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-15

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig

„Beziehungsgestaltung und Validation“
Grundlage für die Betreuungsarbeit

Der Begriff der Validation wird in der Betreuung (von Menschen mit Demenz) sehr universell eingesetzt. Doch was meint „Validation“ genau? Wie ist sie entstanden und inwiefern können wir sie in unserer alltäglichen Betreuungspraxis und im privaten Umfeld als Kommunikationsmethode sinnvoll einsetzen? Wie kann Validation, insbesondere z.B. bei bereits bestehendem Sprachverlust, auch nonverbal zur Beziehungsgestaltung beitragen?
In diesem Seminar wollen wir betrachten, wie wir die Methodik der Validation intuitiv in die Beziehungsgestaltung einfließen lassen können. Anhand vieler Praxisbeispiele veranschaulichen wir auch herausfordernde Situationen des Betreuungsalltages und erarbeiten mögliche Lösungswege.

Schwerpunkte
- Die Begründerin der Validation: Naomi Feil
- Beziehungsgestaltung im Betreuungsalltag von Menschen mit Demenz (nach Kitwood)
- Nonverbale Validation
- Grenzen der Validation
- Erfahrungsaustausch und Praxisbeispiele

Teilnehmerplätze: max. 16



„Denken in neuen Möglichkeiten“

Institution Heim – Veränderungsmanagement

Stetige Veränderungen im Bereich der Pflege und Betreuung stellen hohe Anforderungen an alle Beteiligten. Die Zuzahlungen steigen erheblich für die zu Betreuenden, was höhere Ansprüche weckt. Außerdem stellen wir uns auf die nächste Generation ein, die ihre eigenen Wünsche haben wird. Wie setzen wir dieses um mit den weniger werdenden Mitarbeitenden, die sich ebenfalls verändern und andere Erwartungen an ihren Arbeitsplatz haben? Wie können wir mit einer guten Kommunikationskultur die Prozesse der weiteren Entwicklungen bereichern? Die kollegiale Beratung stellt eine interaktive und wirksame Methode dar, um von der gegenseitigen Erfahrung zu profitieren und konstruktive Lösungen zu finden.

Schwerpunkte

- Erwartungen und Perspektiven aller Beteiligten herausfiltern
- Mit Widerständen umgehen und andere für Ideen begeistern
- Vom Beschwerde- zum Verbesserungsmanagement
- Gewalt in der Pflege erkennen und bewältigen
- Die sechs Phasen in der kollegialen Beratung
- Zwölf Grundregeln der Deeskalation

Diese Fortbildung ist auch für Leitungskräfte geeignet!

Teilnehmerplätze: max. 16

Fortbildung

Referentin:
Sabine Hamann

Termin:
16.06.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-16

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig



Fortbildung

Referentin:
Liane Weigel

Termin:
23.06.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-17

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig

„Vielfalt“
Kultursensible Pflege und Betreuung

Pflege und Betreuung finden heute in einer zunehmend vielfältigen Gesellschaft statt. Unterschiedliche kulturelle Prägungen, Religionen, Werte und Traditionen beeinflussen, wie Menschen Krankheit, Alter, Pflegebedürftigkeit, Nähe und Distanz oder auch den Umgang mit Sterben und Tod erleben. Gleichzeitig besteht die Gefahr, Menschen vorschnell aufgrund ihrer Herkunft oder Religion bestimmte Bedürfnisse zuzuschreiben.
Die Fortbildung vermittelt praxisnah, wie Pflege- und Betreuungskräfte kulturelle Unterschiede wahrnehmen und respektvoll berücksichtigen können, ohne dabei in Stereotype und Schubladendenken zu geraten.
Im Mittelpunkt stehen eine offene, reflektierte Haltung, Handlungssicherheit im beruflichen Alltag und konkrete Möglichkeiten, auch bei unterschiedlichen Wertvorstellungen oder sprachlichen Barrieren gut miteinander in Kontakt zu kommen.

Schwerpunkte
- Kultur, Werte und Traditionen
- Eigene kulturelle Prägungen reflektieren
- Stereotype und Vorurteile
- Religionen und Wertesysteme
- Kultursensibles Handeln im Pflegealltag
- Kommunikation und Sprachbarrieren
- Chancen und Grenzen kultureller Vielfalt
- Praxisbeispiele und Handlungsmöglichkeiten

Teilnehmerplätze: max. 16



„Mehr als Bingo …“
Neue Ideen für Spiele, Gespräche und Aktivitäten

Montag: Bingo, Mittwoch: Gedächtnistraining, Freitag: Volkslieder singen ... bewährte Aktivitäten in Senioreneinrichtungen. Aber viele Pflegebedürftige in stationären Einrichtungen wünschen sich mehr Abwechslung in den Angeboten und Aktivitäten. Wie können Betreuungspersonen den Alltag humorvoller, lebendiger und kreativer gestalten, sodass alle gemeinsam mehr Spaß haben?
Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden Wege aufzuzeigen und Ideen an die Hand zu geben, die ihnen dabei helfen, neue Angebote im Bereich Gruppen- und Einzelbetreuung zu entwickeln, sich untereinander zu vernetzen und Ideen auszutauschen. (Dieses Angebot enthält keine speziell auf Demenzerkrankte ausgerichteten Ideen.)

Schwerpunkte
- Neue einfache Spiele kennenlernen
- Neue einfache Aktivitätsspiele selbst gestalten
- Neue Ideen für Gruppenaktivitäten
- Gespräche leiten und führen

Teilnehmerplätze: max. 12

Fortbildung

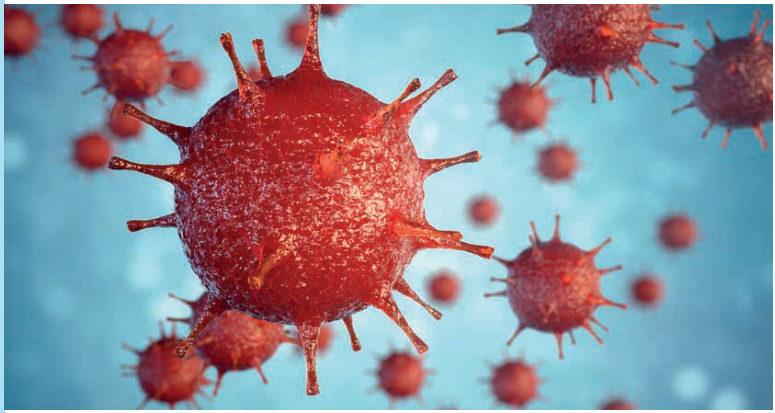
Referentin:
Silke Schirmer

Termin:
30.06.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-18

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig



Fortbildung

Referentin:
Liane Weigel

Termin:
07.07.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-19

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig

Herausforderndes Verhalten im gerontopsychiatrischen Kontext verstehen und professionell begleiten

Menschen mit Demenz, Suchterkrankungen, Depressionen, Psychosen oder anderen gerontopsychiatrischen Erkrankungen stellen Pflegekräfte im Alltag immer wieder vor besondere Herausforderungen. In diesem Workshop erweitern die Teilnehmenden ihre Handlungskompetenz für den professionellen Umgang mit schwierigen Situationen und trainieren praxisnahe Skills für eine sichere und wertschätzende Begleitung. Im Fokus stehen die Ursachen herausfordernden Verhaltens sowie die Möglichkeiten der Validation, Beziehungsgestaltung und deeskalierenden Kommunikation. Anhand typischer Fallbeispiele werden konkrete Handlungsansätze für Situationen wie die Verweigerung von Medikamenten, Suchterkrankungen, psychotische Symptome, Unruhe, Aggressionen oder mangelnde Krankheitseinsicht erarbeitet und reflektiert.

Schwerpunkte

- Herausforderndes Verhalten bei Demenz und gerontopsychiatrischen Erkrankungen
- Ursachen verstehen statt Symptome bekämpfen
- Umgang mit Medikamentenverweigerung, Suchtproblematiken, psychotischen Symptomen
- Praxisnahe Fallarbeit und Handlungstraining

Teilnehmerplätze: max. 16



„Bewegung trifft Gedächtnis“
Aktivierende Angebote für fitte Senioren

Fitte Seniorinnen und Senioren, die noch stehen und gehen können – gegebenenfalls auch am Hilfsmittel Rollator – profitieren besonders von Angeboten, die Körper und Geist gleichermaßen fordern. In dieser praxisnahen Fortbildung lernen Sie, wie Sie Bewegung und Gedächtnistraining geschickt miteinander verbinden, um Mobilität, Gedächtnisleistung und Selbstständigkeit zu fördern. Mit kreativen Übungen und motivierenden Praxisbeispielen erfahren Sie, wie Sie abwechslungsreiche Betreuungsangebote gestalten, die Spaß machen und gleichzeitig das Gehirn aktivieren. Sie lernen, die Übungen flexibel an unterschiedliche Leistungsniveaus anzupassen, sodass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer individuell gefördert wird.
Nach dieser Fortbildung können Sie Ihre Seniorinnen und Senioren in Bewegung bringen, kognitiv stimulieren und ihre Lebensqualität spürbar verbessern – sei es in Gruppen oder in Einzelbetreuung.

Schwerpunkte

- Grundlagen des Gedächtnistrainings und der kognitiven Aktivierung
- Bewegungsübungen für fitte Senioren (inklusive Rollator-Varianten)
- Praxisnahe Kombination von Bewegung und Gedächtnisübungen
- Motivation und Aktivierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Anpassung der Angebote an individuelle Fähigkeiten
- Praxisbeispiele für Gruppen- und Einzelbetreuung

Teilnehmerplätze: max. 14

Fortbildung

Referentin:
Liane Weigel

Termin:
25.08.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-20

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig



Fortbildung

Referentin:
Silke Schirmer

Termin:
01.09.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-21

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig

„Vom ICH zum WIR“
Was heißt es ein Team zu sein?

Wo Menschen zusammenarbeiten gibt es natürlich auch mal schlechte Stimmung und Krach. Beim Thema Teamentwicklung geht es also nicht darum, Konflikte zu vermeiden, sondern einen guten Umgang damit zu finden. Die Stimmung im Team ist mitverantwortlich für gute Zusammenarbeit und hohe Qualität. Wie kann es trotz Belastungen und Stressempfinden gelingen, ein professionelles und konstruktives Miteinander im Team zu gestalten? Was können die Teammitglieder selbst dazu beitragen, dass die Stimmung am Arbeitsplatz angenehm ist? Was die Leitung? Und ist unser Team eigentlich “normal”?

Schwerpunkte
- Systeme und Rollen: Wie funktionieren Teams?
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen und nutzen
- Umgang mit Konflikten und Spannungen
- Zusammenarbeit, Vertrauen und Motivation
- Professionelles Handeln vs. private Meinung

Diese Fortbildung ist auch für Leitungskräfte geeignet!

Teilnehmerplätze: max. 16



„Lebensraum Bett“

Aktivierung und Betreuungsangebote für bettlebende Menschen

Isolation und Reizarmut führen bei allen Menschen, egal welchen Alters, zu erheblichen Beeinträchtigungen. Speziell bei bettlägerigen Bewohner*innen fällt es besonders schwer, diese zu aktivieren und zu beschäftigen. Wir kommen schnell an unsere Grenzen in der Angebotsvielfalt. Welche Aktivitäten können wir anbieten, um auch dieser Zielgruppe mit Freude und Spaß den Tag zu verkürzen und Ihnen Wohlbefinden zu ermöglichen?

Schwerpunkte

- Was bedeutet es, den Tag im Bett zu verbringen?
- Wie können wir positive Reize und Anregungen schaffen?
- Beschäftigungsmöglichkeiten, die auch mit Bewohner*innen im Bett möglich sind
- Milieugestaltung des Zimmers

Teilnehmerplätze: max. 16

Fortbildung

Referentin:
Nadine Gruschinski

Termin:
08.09.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-22

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig



Fortbildung

Referentin:
Nadine Gruschinski

Termin:
15.09.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-23

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig

„Was kann ich tun?“
Stress im Alltag

Schaut man auf die Menschheitsgeschichte ist die Stressreaktion ein überlebenswichtiger Mechanismus: Auf einen Stressreiz, also eine Bedrohung oder eine Herausforderung, reagieren wir mit einer sofortigen Bereitschaft zur Aktivität. Unser Nervensystem sorgt für schnelle Energiebereitstellung, Reaktionsfähigkeit und Fokussierung der Sinne. Auch heute noch kann dieser Mechanismus, überlebenswichtig sein. Häufiger begegnen wir jedoch Stresssituationen, die nicht durch körperliche Aktivität zu lösen sind. Demzufolge wird das körperliche Aktionspotential nicht genutzt, es folgt keine Entladung der Energie.
Dauerstress hat negative Auswirkungen auf Körper und Psyche. Chronische Stressbelastung ist ein in unserer Gesellschaft häufig zu beobachtendes Phänomen und oftmals Ursache für zahlreiche körperliche und psychische Beeinträchtigungen.

Schwerpunkte
- Stress – Ursachen und Folgen
- Stresstypen – Wovon hängt unser Verhalten ab?
- Stress-Situationen entschärfen
- Kommunikation
- Konzepte - Wie kann ich Stress selbstständig lösen?
- Achtsamkeit

Teilnehmerplätze: max. 16



„Alles rund um die Demenz-Erkrankung“

Grundkurs Demenz

Das Wissen über die Demenzerkrankung ist eine notwendige Voraussetzung für das Verständnis der Pflegenden und Betreuungspersonen. Frustrationen und Unzufriedenheit im Pflegekontakt mit Menschen mit Demenz entstehen oftmals durch Unverständnis und Ärger über krankheitsbedingte Verhaltensweisen. Das Verständnis der inneren Welt eines Erkrankten ist ein wichtiger erster Schritt zum Aufbau einer gelingenden Beziehung.

Schwerpunkte

- Basisinformationen über das Krankheitsbild, Symptome, Verlauf und Diagnostik
- Erklärungsansätze zum demenzbedingten Verhalten
- Grundlegende Kenntnisse für eine verstehende Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Reflexion des Verhaltens, um angemessene und deeskalierende Handlungswege zu entwickeln

Teilnehmerplätze: max. 16

Fortbildung

Referentin:
Nadine Gruschinski

Termin:
22.09.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-24

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig



Fortbildung

Referentin:
Nadine Gruschinski

Termin:
29.09.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-25

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig

„Therapeutisches Gammeln für Menschen mit Demenz“
Kreative Freiheit und Autonomie leben in Pflegeeinrichtungen

In klassischen Pflegeeinrichtungen werden bisher immer noch Überangebote und Überstrukturierungen mit den Anforderungen von Angehörigen und externen Kontrollinstanzen gerechtfertigt. Teilweise skurrile Angebote in Pflege und Betreuung, welche nicht bewohnerorientiert oder am Krankheitsbild angepasst sind, führen oft bei den Bewohner*innen zu Abwehrreaktionen und dem sogenannten herausfordernden Verhalten. Ein oft durch die Demenzerkrankung sowieso schon vorhandenes negatives Gefühlschaos wird verstärkt. Apathie, Angst, Trauer, Unsicherheit, Aggression und Hilflosigkeit nehmen zu. Rahmenbedingungen wie zu wenig Personal, immer mehr multimorbide und psychisch erkrankte Bewohner*innen, zu große heterogene Gruppen und kein geeignetes Umgebungsmilieu, welches ein Gefühl von einem „Zuhause“ vermittelt, stellen Pflegende und Betreuende vor immer größere Herausforderungen in ihrem Arbeitsalltag.

Schwerpunkte

- Das Verstehen von Erkrankungen und damit verbundener Verhaltensoriginalität
- Ein geeignetes respektvolles Milieu und innere Haltung schaffen
- Bewohnern und Angehörigen Sicherheit geben in einer stützenden Funktion
- Konkrete Anleitungen zum Umsetzen der Methode in der Einrichtung

Teilnehmerplätze: max. 16



„Musik für die Seele“
Gedächtnistraining mit Musik

„Es geht schon wieder los, das darf doch wohl nicht wahr sein … “

Musik erreicht Menschen mit Demenz oft auf besondere Weise. Vertraute Lieder und Melodien wecken Erinnerungen, sprechen Gefühle an und eröffnen einen Zugang zu persönlichen Lebensgeschichten. In dieser Fortbildung verbinden wir Musik, Biografiearbeit und kreatives Gedächtnistraining. Wir gehen auf musikalische Spurensuche und entdecken, wie Musik Erinnerungen lebendig werden lässt und Menschen aktiviert.

Schwerpunkte:

- Welche Lieder haben das Leben begleitet?
- Was steckt in der persönlichen „Musiktruhe“?
- Wie finde ich passende Musik und setze sie abwechslungsreich ein?

Neben kurzen theoretischen Impulsen steht das praktische Ausprobieren im Mittelpunkt. Sie lernen verschiedene Methoden und Übungen kennen, die sich unkompliziert in Einzel- und Gruppenangeboten einsetzen lassen. So entsteht aus Liedern und Melodien ein vielseitiger Zugang zu Erinnerungen, Biografie, Bewegung, Kommunikation und Gemeinschaft.

Teilnehmerplätze: max. 16

Fortbildung

Referentin:
Ruth Hannemann

Termin:
06.10.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-26

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig



Fortbildung

Referentin:
Liane Weigel

Termin:
13.10.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-27

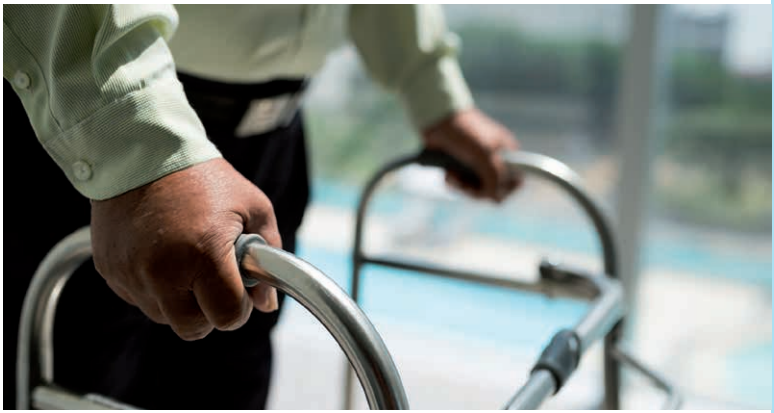
Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig

„Sexualität, LGBTQ+ und Identität im Alter“
Sensibler und professioneller Umgang in Pflege, Betreuung und Team

Sexualität und geschlechtliche Identität sind Teil des Lebens – auch im Alter und bei gerontopsychiatrischen Erkrankungen. Dennoch begegnen diese Themen im Pflegealltag häufig Unsicherheit, Scham oder Vorurteilen. Gleichzeitig stellen sexuelle Enthemmung bei Demenz oder der Umgang mit queeren älteren Menschen Pflege- und Betreuungskräfte immer wieder vor besondere Herausforderungen.
Diese Fortbildung vermittelt fachliches Hintergrundwissen, regt zur Reflexion der eigenen Haltung an und bietet praxisnahe Handlungsmöglichkeiten für einen professionellen, wertschätzenden und diskriminierungssensiblen Umgang – sowohl in der Begleitung älterer Menschen als auch im täglichen Miteinander innerhalb des Kollegiums und in der Arbeitswelt.

Schwerpunkte
- Sexualität als Teil der Lebensqualität (im Alter)
- Intimität, Selbstbestimmung und Privatsphäre
- Sexuelle Enthemmung bei gerontopsychiatrischen Erkrankungen
- LGBTQ+ (im Alter) – Lebensrealitäten und Bedürfnisse
- Vielfalt und Diskriminierung in Pflege und Betreuung
- Respektvolle Kommunikation und Teamkultur
- Praxisbeispiele und Handlungsempfehlungen

Teilnehmerplätze: max. 16



Bewegungsangebote (mit und ohne Musik) für Menschen mit neurologischen Erkrankungen

Neurologische Erkrankungen wie Parkinson, Schlaganfall, Multiple Sklerose oder Gleichgewichtsstörungen stellen besondere Anforderungen an die Bewegungsförderung älterer Menschen. In dieser praxisnahen Fortbildung lernen Betreuungskräfte, wie sie sichere, effektive und motivierende Bewegungsangebote – mit und ohne Musik – gestalten können. Die Teilnehmenden erhalten umfassende Informationen zu den wichtigsten neurologischen Erkrankungen: Symptome, Verlauf, Besonderheiten und häufige Einschränkungen. Darauf aufbauend werden praktische Empfehlungen gegeben. Auch Themen wie Medikamenteneinnahme, Mahlzeiten, Kontraindikationen und mögliche Risiken werden behandelt, um die Sicherheit der Teilnehmenden zu gewährleisten. Ziel der Fortbildung ist es, Bewegung gezielt als Mittel zur Förderung von Mobilität, Gleichgewicht, Koordination und Lebensqualität einzusetzen und gleichzeitig Risiken zu minimieren.

Schwerpunkte

- Überblick über neurologische Erkrankungen: Parkinson, Schlaganfall, MS, Gleichgewichtsstörungen u. a. Symptome, Einschränkungen und Besonderheiten der Erkrankungen
- Planung und Durchführung sicherer Bewegungsangebote (mit und ohne Musik)
- Berücksichtigung von Medikamenten, Mahlzeiten und Tageszeiten
- Risiken vermeiden: Dos & Don'ts bei Bewegung und Aktivierung
- Praxisbeispiele für Gruppen- und Einzelangebote

Teilnehmerplätze: max. 14

Fortbildung

Referentin:
Nicole Jacob

Termin:
03.11.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-28

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig



Fortbildung

Referentin:
Katja Müller

Termin:
10.11.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-29

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig

„Verhaltensoriginell?“

Psychische Erkrankungen im höheren Lebensalter

Kontakte zu älteren Menschen mit psychischen Beschwerden können sehr herausfordernd sein. Insbesondere der Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen wird als schwierig empfunden. Daher beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit der Frage, welche Veränderungen die psychische Gesundheit von Menschen im höheren Lebensalter beeinflussen. Ziel dieser Fortbildung ist, Berührungsängste mit psychischen Erkrankungen zu minimieren und die eigene Sprache und das eigene Verhalten an die Bedürfnisse älterer psychisch erkrankter Menschen anzupassen.

Schwerpunkte

- Demenz: Symptome und ihre Folgen
- Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz
- Depression und Suizidalität im Alter
- Angst und Angststörungen im höheren Lebensalter
- Andere psychische Erkrankungen
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

Teilnehmerplätze: max. 16



„Gedächtnistraining“

Wie aktiviere ich Bewohner geistig und spielerisch?

Geistige Aktivierung ist ein zentraler Bestandteil der Betreuung älterer Menschen – sowohl für Bewohner*innen mit Demenz als auch für solche ohne kognitive Einschränkungen. In dieser praxisnahen Fortbildung lernen Sie, wie Sie Gedächtnistraining und Erinnerungspflege gezielt, themenorientiert und spielerisch einsetzen können. Die Teilnehmenden erhalten Methoden und praktische Anleitungen, um die geistige Aktivität der Senior*innen zu fördern, Erinnerungen wachzurufen und Freude am gemeinsamen Erleben zu erzeugen. Sie lernen, Spiele, Gesprächsimpulse und kreative Übungen in den Alltag zu integrieren und dabei individuell auf die Fähigkeiten und Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner einzugehen.
Nach dieser Fortbildung können Sie Ihre Angebote gezielt gestalten, um Motivation, Konzentration und soziale Interaktion zu steigern und so die Lebensqualität Ihrer Bewohner*innen nachhaltig zu verbessern.

Schwerpunkte

- Grundlagen der kognitiven Aktivierung und Erinnerungspflege
- Methoden für themenorientiertes Gedächtnistraining
- Spielerische Übungen für Bewohner*innen mit und ohne Demenz
- Kreative und alltagsnahe Aktivierungsangebote
- Anpassung der Übungen an individuelle Fähigkeiten
- Praxisbeispiele für Gruppen- und Einzelbetreuung

Teilnehmerplätze: max. 16

Fortbildung

Referentin:
Kerstin Witte

Termin:
17.11.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-30

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig



Fortbildung

Referentin:
Nadine Gruschinski

Termin:
24.11.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-31

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig

„Nun ist die Zeit gekommen, um zu gehen“
Palliative Begleitung am Lebensende

Sterben soll unter würdigen Bedingungen möglich sein und als Teil des Lebens gebührende Aufmerksamkeit erhalten. Dabei stoßen wir oft an die Grenzen unserer eigenen Handlungsmöglichkeiten. Eigene Betroffenheit, Unsicherheiten, manchmal auch Unwissenheit machen es uns schwer, dem Sterbenden in seiner besonderen Lebenslage gerecht zu werden. Dies gilt in besonderer Weise in der Sterbebegleitung von schwer Kranken oder Menschen mit Demenz. Die Beschäftigung mit diesem häufig ausgeklammerten Thema soll helfen, mehr Sicherheit und Entlastung zu erfahren. Wie kann eine adäquate palliative Versorgung und Begleitung gestaltet werden?

Schwerpunkte

- Situation und Bedürfnisse von Menschen in der Sterbephase
- Besonderheiten in der letzten Lebensphase von Menschen mit Demenz
- Bedingungen für eine angemessene Sterbebegleitung
- Besondere Methoden und Konzepte der Sterbebegleitung
- Einbindung von Abschiedskonzepten in Einrichtungen der
- Altenhilfe
- Rituale

Teilnehmerplätze: max. 16



4 Generationen: „Boomer, X, Y, Z“
Wie ticken wir?

Aktuell arbeiten häufig vier Generationen gemeinsam in Teams: (Baby-)Boomer, Generation X, Y und Z. Jede Generation bringt andere Werte, Erfahrungen und Erwartungen mit – geprägt durch sehr unterschiedliche Lebenswelten. Begriffe wie Loyalität, Pflichtbewusstsein oder Respekt werden unterschiedlich interpretiert und gewichtet. Kein Wunder, dass es da manchmal zu Konflikten kommt. Um die Motive anderer besser zu verstehen, braucht es Austausch, Akzeptanz und Kompromissbereitschaft. In dem Workshop entwickeln die Teilnehmenden ein Bewusstsein für Unterschiede und Gemeinsamkeiten, steigern die gegenseitige Akzeptanz und lernen, Synergien innerhalb von Teams noch besser zu nutzen.

Schwerpunkte

- Generationen und ihre Prägungen kennenlernen
- Unterschiede würdigen, Gemeinsamkeiten nutzen
- Vorurteile hinterfragen und Perspektiven wechseln
- Potenziale der Generationenvielfalt für Teams entdecken

Diese Fortbildung ist auch für Leitungskräfte geeignet!

Teilnehmerplätze: max. 16

Fortbildung

Referentin:
Silke Schirmer

Termin:
01.12.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-32

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig



Fortbildung

Referentin:
Liane Weigel

Termin:
08.12.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-33

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig

Umgang mit Gewalt in Pflege und Betreuung

Gewalt in der Pflege ist ein sensibles, aber leider aktuelles Thema, das Betreuende und Begleitende nicht unbeachtet lassen dürfen. Diese Fortbildung vermittelt praxisnah, wie Sie verschiedene Formen von Gewalt – sei es körperlich, psychisch oder strukturell – erkennen und professionell darauf reagieren können.
Die Teilnehmenden lernen, Risikofaktoren frühzeitig zu erkennen, angemessen zu intervenieren und präventive Maßnahmen umzusetzen, um ein respektvolles und sicheres Umfeld für Bewohner*innen zu schaffen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Reflexion des eigenen Handelns, dem Umgang mit herausfordernden Situationen und der Entwicklung von Strategien zur Deeskalation.
Nach dieser Fortbildung sind Sie in der Lage, Gewaltpotenziale zu erkennen, präventiv zu handeln und professionelle Handlungssicherheit in schwierigen Situationen zu entwickeln.

Schwerpunkte

- Formen von Gewalt in der Pflege: körperlich, psychisch, strukturell, sexuell, finanziell
- Ursachen, Risikofaktoren und präventive Ansätze
- Umgang mit herausfordernden Situationen
- Deeskalationstechniken und Schutzkonzepte
- Reflexion des eigenen Handelns und ethische Verantwortung
- Praxisnahe Fallbeispiele und Lösungsstrategien

Diese Fortbildung ist auch für Leitungskräfte geeignet!

Teilnehmerplätze: max. 16



„Momente vergehen, doch Erinnerungen bleiben für immer“

Biographiearbeit für Pflege- und Betreuungskräfte

Mit zunehmendem Alter und Krankheiten erleben sich Menschen unsicher und hilflos bei der Bewältigung ihrer alltäglichen Aufgaben. Die Erinnerung ist jedoch eine wichtige Ressource: Hier erleben sie sich kompetent und können ein wohltuendes Identitätsgefühl entwickeln. Ihre Stimmung lässt sich aufhellen, der Betroffene erlebt innere Stärke statt Resignation. Prägungen aus der Vergangenheit sind zudem oft der „Schlüssel“, um bestimmte Verhaltensweisen im Alter besser verstehen und einordnen zu können. Biographisches Wissen erleichtert somit den Umgang und die Kommunikation, denn umso mehr man von Bewohnern weiß, umso besser betreut und pflegt man sie. In dieser Fortbildung lernen Sie Methoden und Möglichkeiten zum biographieorientierten Arbeiten kennen und erhalten Ideen zur praktischen Anwendung.

Schwerpunkte

- Wozu brauchen wir Erinnerungen?
- Biographiearbeit und Erinnerungspflege als Angebot für Senioren
- Verschiedene (kurze) Methoden und ihre Umsetzung
- Die eigene Lebensgeschichte

Teilnehmerplätze: max. 16

Fortbildung

Referentin:
Nadine Gruschinski

Termin:
15.12.2027
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
160 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-27-34

Veranstaltungsort:
ambet-Fortbildungsinstitut Alerds-Stiftung, Donaustraße 10, 38120 Braunschweig

Vertragsbedingungen

Die Anmeldungen erfolgen schriftlich (per E-Mail oder Fax). Nach der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung per E-Mail.

Die Aufnahme in die Seminarteilnehmerliste ist verbindlich! Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt – dieses gilt auch für Wartelisten.

Die Durchführung der Fortbildung setzt eine Mindestteilnehmerzahl voraus. Wird diese Zahl nicht erreicht, der Dozent/die Dozentin fällt aus oder es treten unvorhersehbare Ereignisse (höhere Gewalt) ein, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall bieten wir einen Ersatztermin an oder erstatten die Teilnahmegebühr. Darüber hinausgehende Forderungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Teilnahme geschieht grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Bei Rücktritt von der Teilnahme muss eine schriftliche Nachricht spätestens 5 Werktage vor dem Seminartermin beim Veranstalter eingegangen sein. In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von 50% des Teilnehmerbetrages von 80,-€ pro Teilnehmer*in je Veranstaltung einbehalten. In Einzelfällen ist eine Vertragsänderung anstelle eines Rücktritts möglich – sprechen Sie uns bei Bedarf gerne an.

Alle Unterlagen, die Sie im Rahmen der Veranstaltung erhalten (z.B. Handouts), bleiben unser Eigentum. Urheberrechte bleiben bei uns. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

Die Rechnung wird Ihnen vor Kursbeginn zugestellt und ist innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt zu begleichen. Bei Zahlungsverzug werden Mahngebühren und Verzugszinsen berechnet.

Unsere Leistungen sind nach §4 UStG umsatzsteuerbefreit.

Bank: Volksbank BRAWO eG
Kontoinhaber: ambet e.V.
IBAN DE51 2699 1066 1416 7400 00
BIC GENODEF1WOB

Braunschweig, November 2026

Datenschutzerklärung
-Einwilligungserklärung-

Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie ein, dass ambet personenbezogene Daten zur Erfüllung des geschlossenen Vertrages über Sie erhebt und verarbeitet. Dies bezieht auch Daten ein, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften nötig sind.

1) Art der Daten

Erhoben werden folgende Arten von Daten:

- Personen- und Adressdaten (z.B. Name, Anschrift)
- Finanzdaten (z. B. Kontoverbindungen)

2) Zweck der Verarbeitung

Die Daten werden ausschließlich zur Erfüllung dieses Vertrages erhoben und verarbeitet.

3) Freiwilligkeit und Widerrufsrecht

Diese Einwilligungserklärung beruht auf Freiwilligkeit. Sie haben das Recht, dieser Einwilligungserklärung jederzeit ganz oder teilweise zu widersprechen. Dies kann unter Umständen jedoch dazu führen, dass der geschlossene Vertrag nicht mehr oder nur noch teilweise erfüllt werden kann.

4) Ihre weiter gehenden Rechte

Sie haben das Recht,

- Auskunft über die von Ihnen erhobenen Daten zu verlangen
- Ihre Daten berichtigen zu lassen, falls Daten fehlerhaft sein sollten
- Die Löschung Ihrer Daten zu verlangen. Dies gilt vor allem, wenn Ihre Daten für den vorgesehenen Zweck nicht notwendig sind, die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden oder Sie die Einwilligung widerrufen haben. Dies gilt nicht für Daten, die einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist unterliegen
- Eine Kopie Ihrer Daten von uns zu bekommen
- Sich bei Verstößen gegen die Datenschutzgesetze bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren

5) Weitergabe an Dritte

Ihre Daten werden zur Erfüllung des Vertragszweckes unter Umständen an Auftragsverarbeiter weitergegeben. Das sind zum Beispiel ein Softwareunternehmen, dessen Produkte wir nutzen oder eine Bank. ambet bleibt in jedem Fall verantwortlich für Ihre Daten und schließt mit jedem dieser Vertragspartner entsprechende Verträge ab.

In keinem Fall werden wir Daten zu kommerziellen Zwecken, zu Werbezwecken oder sonstigen Zwecken an Dritte weitergeben oder veräußern.

6) Kontakt

Sollten Sie Fragen zum Datenschutz bei ambet oder eine diesbezügliche Beschwerde haben, wenden Sie sich bitte an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Jürgen Golda, P2 Consult

Tel.: 02307-2874488 oder per E-Mail unter datenschutz@ambet.de

Anmeldeformular

Anmeldung bitte immer schriftlich unter:
E-Mail: fortbildung@ambet.de oder per Fax: 0531-25657-99

Ich melde mich verbindlich zu folgender Fortbildung an:
Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Schulungsnummer:

Teilnehmer*in
Anrede ○ Frau ○ Herr ○ Keine
Vor- und Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

E-Mail-Adresse

Rechnungsempfänger*in (falls abweichend)

Unternehmen/Einrichtung/ Träger

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefonnummer

Rechnungs-E-Mail-Adresse

○ Ich habe die Vertragsbedingungen und Datenschutzerklärung gelesen und bin damit einverstanden.

○ Ich habe meine korrekte Rechnungs-Email-Adresse angegeben

Datum und Unterschrift

Wir bestätigen Ihnen den Termin separat per E-Mail.

Bei mehreren Anmeldungen einer Einrichtung, bitte dieses Blatt für jede/n Teilnehmer*in gesondert ausfüllen.

Notizen